



07.05.26

Rut 1,16-17: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Rut war eine Moabiterin. Die Moabiter verehrten andere Götter. Im Volk Israel, zu dem ihre Schwiegermutter Noomi gehörte, wurde „Jahwe“ als einziger Gott Israels angebetet. Rut möchte aber deutlich machen, dass sie jetzt an den Gott Israel glaubt, an den auch Noomi glaubt.



Gruppenaktivität

Die SuS schreiben die beiden Verse in eigenen Worten. Allein oder in kleinen Gruppen. Danach werden (freiwillig) die Texte vorgestellt. Die SuS können sich dabei auch vorstellen, sie sagen das zu ihrem besten Freund/ihrer besten Freundin und passen den Text daran an.



Fragerunde

- Welche Gründe könnte Rut gehabt haben, Noomi nicht zu verlassen? Sammelt Ideen.
- Was findest du gut an Ruts Antwort? Und warum?
- Gibt es in deinem Leben jemanden, für den du auch (mit) umziehen würdest, um nah bei dieser Person zu bleiben?
- Stell dir vor, du wärst Noomi. Wie hättest du Rut geantwortet?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der sich alles verändert hat, aber du wusstest, was zu tun ist.

Oder

Etwas zum Thema **Freundschaft** erzählen: Rut weiß noch gar nicht, worauf sie sich einlässt. Sie war noch nie in Israel, kennt dort niemanden. Und doch wagt sie dieses Abenteuer und entscheidet sich, mit Noomi zu gehen. Als Noomi Jahren zuvor von Israel nach Moab kam, ging es ihr ähnlich. Sie weiß, was mit einem Umzug in ein fremdes Land, auf Rut zukommt. Doch das hält Rut nicht davon ab, mit Noomi mit zu ziehen. Warum? Weil sie durch Noomis Familie den Gott Israels kennengelernt hat. Das Volk und deren Gott ist nun auch ihr Gott.

Bestimmt hat Noomi sich auch ziemlich darüber gefreut, dass Rut mit nach Israel kommt und sie gemeinsam unterwegs sein können. Orpa, ihre andere Schwiegertochter, ist übrigens in Moab geblieben.

Ich habe auch Personen in meinem Leben, die mir so wichtig sind. Ich bin gerne in ihrer Nähe z. B. bei meinen Eltern oder engen Freunden, weil ich gerne Zeit mit ihnen verbringe. Es fühlt sich gut an, dass ich nicht allein bin und weiß, dass jemand für mich da ist. So ist es Rut mit Noomi auch gegangen. Rut spürt und ahnt aber noch mehr. In Israel glauben die Menschen an einen lebendigen Gott, der sie liebt, begleitet, ihnen hilft und sie unterstützt. Das will sie auch erleben. Deshalb hat sie auch den Mut, ein großes Versprechen zu geben und sich für den Weg mit Noomi zu entscheiden.



Sonstiges

Rut sagt zu Noomi: Ich bleibe bei dir und ich will deinem Gott treu sein. Das können wir heute auch sagen. Zum Beispiel mit dem Lied „I will follow“: https://www.youtube.com/watch?v=1ohvhmGSfxl&list=RD1ohvhmGSfxl&start_radio

